Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 470

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 142 des Publikationsorgans „Les marques internationales" wird heute an unsere Abonnenten versandt werden.

№ 470 XXII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 14. Dezember. **1904** Berne, Mercredi, 14 Décembre. XXII^me année. **№ 470**

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^es Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2^e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertags. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Warenpreise. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Dichiarazioni di fallimenti.
(L. F. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad insinuare all' ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell' ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l' omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adnnanze del creditori possono intervenire anche i condebitori e fideiussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt St. Gallen.* (2960)

Gemeinschuldner: Adone Piccolo (früher Wirt zum Neuhof), Bahnhofstrasse 19, in St. Gallen (nun in Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 10. Dezember 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr, im Konkursamt, Rathaus, in St. Gallen.

Eingabefrist: 14. Januar 1905.

Ct. del Ticino. *Ufficio dei fallimenti di Lugano.* (2961)

Falliti: Grassi e Godi, in Lugano.

Data della dichiarazione del fallimento: 7 dicembre 1904.

Prima adunanza dei creditori: 23 dicembre 1904, alle ore 3 pomeridiane, nell' ufficio di esecuzione e fallimenti di Lugano.

Termine per le insinuazioni: 14 gennaio 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. *Konkursamt Zürich I.* (2956[1])

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft B. Färber & Sohn, Tuchwarenhandlung, in Zürich.

Anfechtungsfrist: Bis zum 24. Dezember 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (2966)

Failli: Wagener, H., négociant, Quai des Bergues, 2.

Délai pour intenter l'action en opposition: 24 décembre 1904.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. St. Gallen. *Konkursamt Unterrheinthal in Thal.* (2965)

Gemeinschuldner: Feller, Heinrich, zur Herrenmühle, in Thal.

Anfechtungsfrist: Vom 16. bis 26. Dezember 1904 bei obgenanntem Amte.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B. G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (2958)

Gemeinschuldner: Imhoff, Max, Maschinenkonstrukteur, von Morschach (Kt. Schwyz), wohnhaft Conradstrasse 1, in Zürich III (Kollektivgesellschafter der Firma «Imhoff & C°», technisches Bureau, Bahnhofstrasse 52, in Zürich I).

Datum der Konkurseröffnung: 30. November 1904.

Datum der Einstellungsverfügung: 9. Dezember 1904.

Einspruchsfrist: Bis 24. Dezember 1904.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Fribourg. *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.* (2970)

Failli: Gendre, Théodore, à Belfaux.

Date de la clôture: 14 décembre 1904.

Konkursliegenschaften. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV.* (2957[2])

Aus dem Konkurse des Schneider, Alois, Bautechniker, dato wohnhaft am Röthelsteig Nr. 12, in Zürich IV, gelangt Freitag, den 30. Dezember 1904, abends 5 Uhr, im Restaurant des Herrn J. Stürzinger, Nordstrasse 134, in Wipkingen, auf II. öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Röthelsteig Nr. 12, in Wipkingen, unter Assek.-Nr. 463 für Fr. 52,000 assekuriert.

1 Are 69,6 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Die Gantbedingungen liegen inzwischen hierorts zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (2959[2])

Geschäftsverkauf.

Aus dem Konkurse des Maurer-Notz, Ernst, Handschuh- und Krawattengeschäft, Poststrasse 12, in Zürich, wird aus freier Hand en bloc verkauft:

Das Lager in Handschuhen, Krawatten, Kragen und Manschetten, sowie das Ladenmobiliar im Gesamtschatzungswerte von Fr. 16,000.

Dem Käufer ist Gelegenheit geboten, das an vorteilhafter Lage befindliche Geschäft am gleichen Orte weiter zu betreiben.

Kaufsofferten sind bis zum 17. Dezember 1904 dem obgenannten Konkursamte, woselbst das spezifizierte Inventar eingesehen werden kann, einzureichen.

Kt. Bern. *Konkursamt Frutigen.* (2968)

In den Konkursen des Ifanger, Joseph, und Herzog, Sigmund, gewesene Hoteliers, in Krattigen, wird Mittwoch den 11. Januar 1905, vormittags von 10 Uhr an, im Gasthof zum «Bären» in Krattigen auf eine zweite Steigerung gebracht:

I. Die Hotelbesitzung zum «National» auf Stuhlegg zu Krattigen, enthaltend:

1) Das unter Nr. 156 A für Fr. 99,600 brandversicherte Hotelgebäude, bestehend in 48 Zimmern, angebautem Speisesaal, Küche, Keller und Veranda, sowie zudienendem Wasserrecht, und elektrischer Licht- und Läute-Einrichtung; das Ganze in Mauer und Rieg erbaut und mit Ziegeln und Blech gedeckt.
2) Die bei- und umliegende Matte, auf der dieses Gebäude steht, «Aescherich» genannt, haltet laut Grundsteuerregister 48 Aren 19 m² Wiesenland.

Grundsteuerschatzung Fr. 95,000.

Amtliche Schatzung Fr. 60,000.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 1. Januar 1905 hinweg auf dem Bureau des Konkursamtes Frutigen zur Einsicht auf.

II. Am nämlichen Tage wird gegen Barzahlung gesamthaft (en bloc) ebenfalls versteigert werden:

Das sämtliche in diesem Etablissement dermal befindliche Hotelmobiliar als: Eine Anzahl vollständig aufgerüstete 1 und 2schläfige Fremdenbetten, Dienstenbetten und Kinderbetten, Nachttische, harthölzerne und tannene Tische, Waschkommoden und Waschtische, 1 und 2plätzig, Spiegelschränke und Spiegel, Waschgarnituren, Schränke, Vitragen und Quasten, Linoleum-Vorlagen, Tischteppiche, Tür- und Bettvorlagen, Treppen- und Korridor-Läufer, Fauteuille, Chaises longues, Schaukelstühle, zusammen-

Le numéro 142 de la publication „Les marques internationales" sera expédié aujourd'hui à nos abonnés.

klappbare Gartenstühle und Tische, Sessel, sämtliches Silbergeschirr, sämtliches Glas-, Porzellan- und Küchengeschirr, Flaschen-Weine, Liqueurs, Konserven, 1 Dezimalwage, 1 Zapfenmaschine, 1 Kapselmaschine, 1 Kaffeemaschine, Kasserollen, Pressières, Badwannen und viel anderes mehr.

Sämtliche Steigerungsobjekte sind neu, worauf speziell aufmerksam gemacht wird.

Höchstes Gesamt-Angebot der ersten Steigerung: Fr. 85,000.

Weitere Auskunft erteilt das Konkursamt Frutigen.

Am Steigerungstage den 11. Januar 1905 ist das Hotel National zur Besichtigung der sämtlichen Steigerungs-Objekte von morgens 8 Uhr bis 10 Uhr für die Steigerungs-Liebhaber geöffnet.

Kt. Solothurn. *Konkursamt Olten-Gösgen.* (2967)

Auf Ansuchen des Konkursamtes Solothurn werden zugunsten der Konkursmasse des Müller, Urs Josef, Viktor sel., Bäcker und Konditor in Solothurn, Mittwoch, den 18. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Jakobsbrunnen» an der Aarauerstrasse in Olten folgende Liegenschaften versteigert.

Nr.	Hyp.-Buch Olten	Kat.-Schatzg. Fr.	Konk.-Schatzg. Fr.
1482	6 a 05 m² Hausplatz	100	
	Wohnhass Nr. 897	18,600	18,000
1561	2 a 25 m² Käppelifeld, Hausplatz Garten	95	
	Wohnhaus Nr. 926	11,900	12,000
1562	2 a 97 m² Käppelifeld, Hausplatz Garten	120	
	Wohnhaus Nr. 925	11,900	12,000
1563	3 a 15.4 m² Käppelifeld, Hausplatz Garten	130	
	Wohnhaus Nr. 943	14,000	14,000
1564	3 a 15,8 m² Käppelifeld, Hausplatz Garten	130	
	Wohnhaus Nr. 942	13,800	13,800

Die Steigerungsbedingungen sind vom 8. Januar 1905 an zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Schaffhausen. *Konkursamt Schaffhausen.* (2969)

Zweite Steigerung.

Aus der Konkursmasse, Ragaz-Leu, J. C., Baumeisters sel. Erben, in Schaffhausen, werden Montag, den 16. Januar 1905, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes an der Stadthausgasse zu Schaffhausen die nachgenannten Liegenschaften mit Zubehörden öffentlich versteigert:

Grundbuch-Ziffer	Nr. laut Grdb.	Nr. laut Brdk.	Lage	Kulturart	Inhalt Ar	Inhalt m²	Wert laut Strkt. Fr.	Wert laut Brdk. Fr.	Schatzgs.-wert Fr.
				Abteilung I.					
1	1046	827	Fäsenstaub (westlich der Strasse)	Wohnhaus	2	14	72,800	72,800	65,000
				Abbundschuppen			2,200	2,200	1,000
				Holzmagazin	4	03	10,900	10,900	4,000
				Lager- und Bauplätz	66	59	29,960		55,000
					72	66	115,860	85,900	125,000
				Abteilung II.					
2	1051		Fäsenstaub (östlich der Strasse)	Hofraum und Werkplatz	24	06	9,620	—	15,000
		832B		Wohnhaus	1	94	51,000	51,000	45,000
		832C		Wohnhaus, Säge, Werkstätten, Magazine u. Stall	13	99	106,700	10,670	55,000
					39	99	167,320	157,700	115,000
				Zubehörden zu der II. Abteilung.					
				Dampfkessel, Dampfmaschine mit 60 Pferdestärken, Dynamo-Maschine für 55 Ampères, Vollgatter, einfacher Sägegang, Bandsägen, Nutmaschine, Parkettmaschine, Kehlmaschine, Dickhobelmaschine, Abrichtmaschine, Schleifmaschinen, Falzmaschine, Bretterbesäumfraise, Bauholzfraise, Bohrmaschine, Heizungs- und Beleuchtungsanlagen, Transmissionen u. Riemen u. s. w.	—	—	—	—	20,000
				Die Maschinen sind für den Fall, dass sie stehen bleiben können, von einem Sachverständigen gewertet zu Fr. 34,300.					
				Total	112	65	283,180	243,600	260,000

Höchstes Angebot bei der ersten Gant für die I. Abteilung Fr. 124,500, für die zweite Abteilung Fr. 100,000.

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden.

Die Liegenschaften mit Zubehörden werden zuerst abteilungsweise und sodann gesamthaft ausgeboten. Der Zuschlag im Klumpenverkauf erfolgt nur, wenn das Gebot höher ist, als im Einzelnverkauf.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 2. Januar 1905 an beim Konkursamt Schaffhausen zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Das Geschäft ist im Betrieb und die Liegenschaften mit allen Einrichtungen können von Reflektanten besichtigt werden.

Der Käufer hat auch Gelegenheit, die Werkzeuge, Geräte, Holzvorräte, Geschäftsutensilien u. s. w. zu erwerben; dieselben werden aus freier Hand verkauft.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti.
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. de Berne. *District de Porrentruy.* (2972)

Débiteur: Raccordon, Pierre, cafétier, à Porrentruy.

Date du jugement accordant le sursis: 29 novembre 1904.

Commissaire au sursis concordataire: E. Villemin, notaire, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 6 janvier 1905 inclusivement entre les mains du commissaire.

Assemblée des créanciers: Samedi, 21 janvier 1905, à 2 heures après-midi, en l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 11 janvier 1905.

Ct. del Ticino. *Tribunale distrittuale di Locarno.* (2973)

Debitore: Ramasco, Carlo, negoziante, in Locarno.

Data della sentenza che accorda la moratoria: 6 dicembre 1904.

Commissario della dilazione concordataria: Ernesto Cavalli, in Locarno.

Termine per le insinuazioni: Venti giorni dalla data dal presente avviso il commissario.

Adunanza dei creditori: Lunedì, 21 gennaio 1905, alle ore 10 antimeridiane, nel domicilio del debitore Signori Carlo Ramasco, alla Motta, in Locarno.

Termine per execuzioni gli atti: Dal giorno 9 al 19 gennaio 1905.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Neuchâtel. *Tribunal cantonal.* (2963)

Débiteur: Dulché, Charles, seul chef de la maison «Charles Dulché», fabricant d'horlogerie, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold-Robert, n° 70.

Commissaire au sursis concordataire: Henri Hoffmann, préposé à l'office des faillites à La Chaux-de-Fonds.

Date de l'homologation: 6 décembre 1904.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. *Konkursamt Andelfingen.* (2962)

Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse über Weilenmann, Mathias, Zementer, in Henggart, hat die zweite Gläubigerversammlung auf die Geltendmachung von event. Rechtsansprüchen namens der Masse verzichtet.

Es wird daher, in Anwendung von Art. 260 des Sch. u. Konk.-Ges., den einzelnen Gläubigern, bei Vermeidung des Ausschlusses, Frist bis und mit Ende dieses Monates gegeben, die Abtretung dieser event. Rechtsansprüche hierorts, wo auch nähere Auskunft über dieselben erhältlich ist, zu verlangen.

Kt. Zürich. *Konkursgericht Zürich.* (2964)

Ediktal-Ladung.

Gegen Schmid, Conrad, a. Gemeindeammann, von Niederhasli, wohnhaft gewesen in Altstetten, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat J. J. Meier in Thalwil, für die Forderung von Fr. 1085, nebst Zins und Kosten, gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Samstag, den 17. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude, Flössergasse 15, Parterre, Selnau-Zürich, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 10. Dezember 1904.

Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: **Zollikor.**

Kt. Bern. *Konkursamt Interlaken.* (2971)

An die Gläubiger des Jaggi-Thönen, J. J., gewesener Wirt zum Hotel Viktoria, in Grindelwald.

Die mit unserm Schreiben vom 19. November 1904 auf den 30. November 1904 zusammenberufene ausserordentliche Gläubigerversammlung war mangels genügender Beteiligung nicht beschlussfähig geworden. Die obgenannte Konkursverwaltung nimmt davon Umgang, auf Rechnung der Masse gegen die Ersteigerer des Hotelmobiliars bezüglich der Zinsdifferenzforderung von Fr. 3268 einen Prozess anzuheben, sie will den daherigen Anspruch vielmehr nach Art. 260 B. u. K. an jeden einzelnen Gläubiger, ohne Gewähr, abtreten. Zu diesem Zwecke wird denselben hiemit eine peremptorische Frist bis 31. Dezember 1904 angesetzt, innerhalb welcher sie sich bei obgenannter Amtsstelle anzumelden haben. Die Nichtanmeldung wird als Verzicht auf den Anspruch ausgelegt.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Warenpreise.

Die Sauerbeck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—77 = 100 nimmt:

Durchschnitt			
1878—1887 = 79		1894 = 76	
1884—1893 = 71		1896 = 61	
1888—1897 = 67		1897 = 62	
1894—1903 = 66		1898 = 64	
		1899 = 68	
		1900 = 75	
		1901 = 70	
		1902 = 69	
		1903 = 69	

Monats-Nummern		
Dezember	1893 =	78,7
Februar	1895 =	60,0
Juli	1896 =	59,2
„	1900 =	76,2
März	1903 =	70,4
November	1903 =	69,0
Dezember	1903 =	70,0
März	1904 =	70,8
Juni	1904 =	69,4
Juli	1904 =	69,9
August	1904 =	70,4
September	1904 =	70,7
Oktober	1904 =	71,0
November	1904 =	71,2

Die Erhöhung der November-Index-Nummer ist ziemlich unbedeutend, da die höheren Preise von Zucker, Metallen und einigen Textilstoffen durch niedrigere Werte von Fleisch und Baumwolle beinahe ausgeglichen wurden. Getreide blieb fast unverändert, während Fleisch einen stärkeren Abschlag erlitt, besonders Ochsenfleisch und Speck. Die grosse Zuckerspekulation machte weitere Fortschritte und deutscher Rübenzucker stieg von 11 s. 10 d. per cwt. Ende Oktober auf 14 s. 6 d. Mitte November, und schloss zu 13 s. 10 d.; in dieser Woche war der Preis aber nochmals höher. Kaffee und Tee zeigten kaum eine Veränderung. Metalle — Eisen, Kupfer, Zinn und Blei — waren alle höher, und helief sich der Aufschlag auf 3 bis 8 %. Kohlen blieben unverändert. Unter Textilstoffen fiel amerikanische Baumwolle von 5,34 d. per lb. Ende Oktober auf 4.93 d. Ende November, und nachdem Schätzungen der Ernte von über 12 Millionen Ballen bekannt wurden, fand ein weiterer Abschlag statt und am 6. Dezember war die Notierung nur 4.17 d. Flachs gab gleichfalls nach, während Wolle, Seide, Hanf und Jute eine Besserung aufwiesen; bei Wolle betraf dies namentlich die gröberen importierten Sorten und die einheimischen Gattungen. In der Gruppe der «verschiedenen Rohstoffe» war wenig Veränderung.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

	1873-87	1884-93	1894-1903	1895	1898	1900	1903	1904	1904
	Durchschnitt			Febr.	Juli	Febr.	Dez.	Oktober	Nov.
Nahrungsmittel .	84	74	66	63,8	60,0	65,8	65,3	69,6	68,5
Rohstoffe . . .	76	69	66	57,0	58,6	81,9	73,4	72,0	73,1

Nahrungsmittel stehen 5 % höher, aber Rohstoffe ein wenig niedriger als Ende letzten Jahres.

Die allgemeine Geschäftslage hat in den letzten zwei Monaten eine wesentliche Besserung erfahren. In den Vereinigten Staaten traf sie die meisten Geschäftszweige und besonders den Eisenhandel, und vereinigt mit besserer Nachfrage in Europa hob dies den Preisstand aller Metalle. Der Rückgang der Baumwollpreise auf der anderen Seite veranlasste einen bedeutenden Umschwung, in der Baumwoll-Industrie und nach einer äusserst schwierigen Periode herrscht wieder volle und nutzenbringende Beschäftigung in den Fabriken. Die Woll-Industrie und andere Textil-Branchen sind gleichfalls gut beschäftigt.

Silber war fest teils infolge indischen Bedarfs, teils durch Nachfrage für mexikanische Piaster, in der Erwartung einer Währungsveränderung in Mexiko. Es scheint die Absicht der amerikanischen Regierung zu sein, die Einfuhr der bestehenden Landesmünzen nach ganz kurzer Zeit entweder zu verbieten oder mit einem hohen Zoll zu belasten. Dies ist eine neue und bequeme Manier, um über die Schwierigkeit, eine enorme Masse von Silbermünzen zu konvertieren, hinwegzukommen. Bis jetzt war es stets der Gebrauch, dass die konvertierenden Länder entweder unter Beschränkung der Prägung ihre bestehenden Münzen weiter zum Nennwert annahmen oder in einem bestimmten Verhältnis umtauschten. Der neue Peso soll genau das gleiche Gewicht und Feinheit wie der frühere haben und soll im Wert einem halben Gold-Dollar der Vereinigten Staaten gleichgestellt werden. Sollte dann der Zufall es wollen, dass der Preis der Standard-Unze über 29 d. steigt, so werden die neuen mexikanischen Silbermünzen aus dem Verkehr verschwinden und durch Gold ersetzt werden.

Der mexikanische Silber Peso enthält 24,44 g Feinsilber, der amerikanische Gold-Dollar 1,5041 g Feingold, was den halben Dollar auf 0,7524 g Feingold stellt. Dies ergibt eine Proportion von 1 Gold zu 32,48 Silber. Die Parität von 1 Gold zu 15⅓ Silber ist 60.84 d. per Standard-Unze und die Proportion von 1 zu 32.48 entspricht deshalb einem Silberpreis von 29.03 d. per Unze.

Die Preise und Index-Nummern von Silber vergleichen sich wie folgt (60.84 d. pro oz., das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15½ Silber = 100):

		Preis		Index-Nummer
Durchschnitt	1894-1903	27½	d.	= 45,2
„	1896	30¾	„	= 50,5
Ende Dezember	1900	29⅝	„	= 48,6
„ Januar	1903	21⅞	„	= 36,0
„ Oktober	1903	27⅝	„	= 45,4
„ Dezember	1903	26⅛	„	= 42,9
„ Mai	1904	25⅝	„	= 41,7
„ Oktober	1904	26¹⁵/₁₆	„	= 44,3
„ November	1904	27¼	„	= 44,8

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 3. Dezember: Die befriedigende Entwicklung des Gesamtgeschäftes, die Wiederbelebung der industriellen Aktivität, die grossen Mais- und Baumwoll-Ernten, sowie die Stabilität der finanziellen und politischen Verhältnisse liefern reichlichen Anlass für die in allen Kreisen vorherrschende zuversichtliche Stimmung. In hervorragendem Masse bekunden die Eisenbahnen solch Vertrauen, denn nicht nur, dass die grössten Bahngesellschaften des Ostens durch Wiederanstellung der in den Sommermonaten, wegen geschäftlicher Flaue, entlassenen 20,000 bis 25,000 Angestellten anderen Gesellschaften mit gutem Beispiel vorangegangen sind, machen fast alle Bahnen des Landes gegenwärtig grosse Anschaffungen von Neu-Ausrüstung aller Art, welche sich auf viele Millionen von Dollars bewerten. Gerade gegenwärtig erweist sich allerdings wieder einmal die Fähigkeit der Verkehrs-Gesellschaften, allen an sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden, als unzulänglich. Der bevorstehende Schluss der Binnen-Schiffahrt und die Erntebewegung genügen gewöhnlich allein dazu, um den November für die Bahnen zu dem geschäftsreichsten Monat des Jahres zu gestalten. Diesmal hat sich jedoch noch starkes und plötzliches Wiederaufleben der leitenden Industrien hinzugesellt, mit der Folge, dass die Frachtverhältnisse in vielen Teilen des Landes im argen liegen. Besonders aus dem Pittsburger Distrikt werden schwere Frachtstauungen gemeldet, und meilenlange Güterzüge, beladen hauptsächlich mit Eisen- und Stahlmaterial, Kohle und Koks, harren daselbst der Beförderung. Und wenn in der Eisen- und Stahlindustrie bisher allein die Schienenwalzwerke weniger beschäftigt waren, so dürfen auch diese jetzt auf grosse Ordres rechnen, nachdem die Preisfrage für nächstjährige Lieferung so gut wie geregelt sein soll, und zwar dahin, dass die Fabrikanten auf dem bisherigen hohen Preise des Materials bestehen. Die Preistendenz im Eisen- und Stahl- und ebenso im Kupfermarkte ist anhaltend eine steigende, und wird anscheinend dadurch die Nachfrage noch stimuliert. Auch im Weizenmarkte herrscht wieder Hausse-Stimmung, indem die Anfuhren vom Nordwesten nachlassen, die Meldungen über Argentinien's Weizenernte weniger günstig lauten und die Entwicklung der Winterweizen-Ernte unter anhaltender Dürre leidet. Besonders aus Kentucky kommen Klagen über seit Monaten bereits andauernde Regenlosigkeit, die sich auch den Industrien schwer fühlbar macht. Die hohen Weizenpreise haben der Ausfuhr in dem Cereal nahezu ein Ende gemacht und beeinträchtigen den Konsum, wie aus verminderter Aktivität der westlichen Mehlmühlen erhellt. Auch Mais behauptet sich auf hoher Preisbasis, doch beginnt sich der Auslandhegehr nach dieser Richtung hin zu beleben. Der Baumwollmarkt hat in den letzten Tagen einen starken Preisfall erlebt, da die neusten amtlichen Berichte die hohen Ernteerwartungen zu bestätigen scheinen. Die niedrigeren Preise des Rohmaterials dürften jedoch um so eher die Wiederherstellung normaler Verhältnisse in der Baumwollwarenbranche ermöglichen. Sind doch, wie schon seit Monaten, die Spinnereien in Fall River fast sämtlich ausser Betrieb. Trotz steigender Preise von Rohwolle und Rohseide sind die Wollen- und Seidenwaren-Fabriken dagegen gut beschäftigt, und gleiches lässt sich von den meisten anderen Industrien melden. Saisonmässige Witterung und die nahenden Feiertage tragen dazu bei, die Vorräte der Detaillisten zu reduzieren, während sich im Engroshandel das Frühjahrsgeschäft besser entwickelt, als das vor einem Jahre der Fall war. Die Gesamtsituation kennzeichnet sich durch Zuversicht auf ein grosses Geschäft im kommenden Jahre.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Brauereigesellschaft zum Hirschen
ST. FIDEN.

Der Coupon Nr. 16 unserer Aktien wird gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung mit Fr. 30 bei den

Herren Brettauer & Co. in St. Gallen und an unserer Kasse in St. Fiden [2606]

eingelöst.

Ebendaselbst können die neuen Couponsbogen in Empfang genommen werden gegen die bezüglichen Talons.

St. Fiden, 12. Dezember 1904.

Die Direktion.

Société Anonyme d'Héliogravure de Montreux (en liquidation).

Les créanciers de cette société sont invités à produire leurs créances d'ici au **15 janvier 1905** en mains du président du comité de liquidation M. **A. Emery, à Montreux**, en conformité des art. 665 et suivants du code des oblig.

Montreux, 6 décembre 1904. (2571;) **Le comité de liquidation.**

Metallwarenfabrik Zürich

(1618;) **D. WIESER & Cie.**

Metallplakate in einfacher und künstlerischer Ausführung, glatt und in Relief. Massenartikel. — Muster und Preislisten auf Verlangen franko.

I^a komprimierte blanke Stahl-

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros. (1700)

Automobil-Aktiengesellschaft

Rorschach-Thal-Rheineck.

Einladung zur konstituierenden Generalversammlung

Mittwoch, den 28. Dezember 1904, abends 5 Uhr, in der „Brauerei Staad".

Traktanden:

1) Konstituierung der Gesellschaft nach Art. 618 O.-R. (Beschlussfassung über erfolgte Zeichnung und Feststellung der gesetzlichen Einzahlung).
2) Vorlage der Statuten.
3) Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Rorschach-Thal-Rheineck, 12. Dezember 1904.

Für das Initiativkomitee,

(2607;) *Der Präsident:*

A. Dufour, Gemeinderat, Rheineck.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Für die Erstellung eines neuen Zollgebäudes in Bredot bei La Brévine werden sämtliche nachstehende Bauarbeiten à forfait zur Konkurrenz ausgeschrieben, nämlich: Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Bedachungs-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Maler-Arbeiten, sowie die Umgebungs-, Kanalisations- und Einzäunungs-Arbeiten. [2605]

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Ecrenaz (Neuenburger Jura) zur Einsicht aufgelegt. Am 20. Dezember wird ein Architekt der unterzeichneten Verwaltung zur Auskunfterteilung in Ecrenaz anwesend sein.

Uebernahmsofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift «Angebot für Arbeiten in Bredot», bis und mit dem 27. Dezember nächsthin, franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 28. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 12. Dezember 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Aktienbrauerei Schönthal,

Winterthur.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der

Donnerstag, den 29. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr,

in den

Geschäftslokalitäten der Brauerei

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1903/1904 und des Berichtes.
2) Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
3) Wahlen (Verwaltungsrat, Rechnungsrevisoren und Suppleanten).
4) Umfrage.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau der Gesellschaft und bei der Toggenburger Bank in Lichtensteig und deren Comptoirs in St. Gallen, Rorschach und Rapperswil bezogen werden. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 20. Dezember d. J. an bei der Direktion zur Einsicht auf.

Winterthur, den 13. Dezember 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

(2610.) *Der Präsident:* **E. Grob-Halter.** *Der Direktor:* **H. Wetzler.**

Basler Chemische Fabrik in Basel

Einladung an die Herren Aktionäre

zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 28. Dezember 1904, nachmittags 2½ Uhr,

im Stadtkasino in Basel.

Traktandum:

Beschlussfassung über den Ankauf einer Liegenschaft.

Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktientitel bis zum 24. Dezember bei den Herren Vest Eckel & Cie. oder am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. (2611.)

Basel, den 12. Dezember 1904.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Leu & Co, Zürich

Wir geben bis auf weiteres aus: (2564;)

Wechsel-Obligni zu 3¾ % auf 3 Monate, Minimum Fr. 5000.

Zürich, den 5. Dezember 1904.

Die Direktion.

Reisender,

junge, tüchtige Kraft, der mehrere Jahre in **Lebensmittelbranche** tätig u. in Ost- u. teilweise Zentralschweiz mit Erfolg gereist ist, **sucht,** gestützt auf I[a] Referenzen, pro 1. Januar 1905 anderweitiges **Engagement.**

Off. erbeten sub Chiffre **Z W 10397** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2593)

Für Kapitalisten!

Von einer gewerbreichen, gutsituierten Gemeinde wird gegen grundpfändliche Sicherheit ein Anleihen von Fr. **150,000** bis **200,000** gesucht. [2580]

Bezügliche Angebote sind zu richten unter **J C 1546** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Maschinenfabrik

kann bei finanz. Beteiligung an einer A.-G. epochemachende, gewinnbringende Neuheiten zur Fabrikation übernehmen. — Off. sub **Ch. 100** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2603;)

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Kassenschrank wie neu ist sehr billig zu verkaufen.

(2015) Gessnerallee 36, **Zürich I.**

Geld auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret

C. Woerwag, Basel.

Retourmarke beifügen. (2549,)

Beste Gelegenheit

für Weihnachts-Geschenke

an Kunden, Vorgesetzte, Beamte, Familien-Angehörige u. Bekannte.

In Luxuskisten.

Orangen «Beauty» à 50 St. à 100 St.
Beste Sizilian. Qual. Fr. 4.50 Fr. 8. —
Grosse, dunkelrote, sehr beliebte Qual.

In Luxuskisten.

Mandarinen My Gusto à 25 St. à 50 St.
Beste Murcia Qual. Fr. 2.50 Fr. 4.50
Sehr bellebte, grosse Frucht.

Alles franko, Porto u. Zoll ins Haus (Schweiz). Nach Deutschld., Holland, Belg., Norw., Engl. etc. erhöh. sich die Preise um die entspr. Portodifferenz. Reelle, prompte u. sorgf. Ausf. garant. Spez. Vorschr. in d. Versend., unt. Beileg. v. Glückw.-Kart., werd. gewissenh. besorgt. Muscatdatteln, Malagatraub. Feigen, Mandeln, Haselnüsse, Cedern, Ananas etc. lief. zu bill. Tagespreisen. Brief- u. Telegr.-Adresse: **Concadoro, Chiasso** (Schweiz). [2582]

(1897)

Amtliches Güterverzeichnis

(Beneficium inventarii).

Arnold Nydegger, von Wahlern, geb. 1870, gew. Uhrmacher und Inhaber der Firma «A. Nydegger-Gasser», Uhren- und Bijouteriehandlung, Aarbergergasse 12, in **Bern.**

Eingabefrist: Bis und mit **1. Februar 1905** in die **Amtsschreiberei Bern.** (2518.)

Nichteingabe wird als Verzicht auf die Forderung ausgelegt.

Bern, den 29. November 1904.

Der Amtsschreiber:
Bütikofer.

A.-G. Kurort Schwefelbergbad

mit Sitz in Bern.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 29. Dezember 1904, nachmittags 2½ Uhr,

im „Stadtgarten" in Bern.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz.
2) Beschlussfassung über die Belastung des Grundeigentums zum Zwecke der Beschaffung weiterer Betriebsmittel (§ 11, litt *e* und *g* der Statuten). (2609;)

Eventuell:

Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft und die Art und Weise der Liquidation; Bezeichnung des oder der Liquidatoren (§ 26 und 27 der Statuten).

3) Eventuell Wahlen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und Besetzung der Kontrollstelle.

Vom Geschäftsbericht, dem Revisorenbericht, sowie von der Jahresrechnung und Bilanz der Gesellschaft können die Aktionäre vom 21. Dezember 1904 an im Bureau der Herren **G. Borle & E. von Siebenthal,** Amtsnotare an der Neuengasse Nr. 32 in Bern, Einsicht nehmen. Daselbst können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Vorweisung der Aktien vom 21. Dezember bis zum 28. Dezember, abends 6 Uhr, bezogen werden.

Mit Rücksicht auf das eventuelle Traktandum sub Ziff. 2 hievor ist eine zahlreiche Teilnahme an der Generalversammlung erwünscht.

Bern, den 13. Dezember 1904.

Der Verwaltungsrat.

Actiengesellschaft der vereinigten Oel-Kitt- & Kreide-Werke

vorm. Plüss-Staufer.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Montag, den 19. Dezember 1904,** nachmittags 3½ Uhr,
im **Bureau Oftringen.** [2602]

TRAKTANDEN: Statutenänderung (§ 2 d. Statuten), **event. Liquidation.**

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Aktienbrauerei Zürich

Zürich.

XV. ordentliche Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur **XV. ordentlichen Generalversammlung** auf

Mittwoch, den 28. Dezember 1904, abends 4 Uhr,

ins Grand Café Metropol, Stadthausquai, Zürich I

eingeladen.

Traktanden:

1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
2) Jahresrechnung pro 1903/04, Beschlussfassung über die gestellte Rechnung, die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich Verwendung des Rechnungsergebnisses und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3) Wahlen.

Die Rechnung liegt vom 14. Dezember a. c. an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 12 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz vom 14. bis 24. Dezember a. c. bei den Herren Kugler & Co., und Jul. Baer & Co., sowie auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 3. Dezember 1904. (2599)

Der Verwaltungsrat.

Schwesternhaus vom rothen Kreuz

Zürich V.

Bei der 4. Verlosung unseres unverzinslichen Anleihens sind nachfolgend bezeichnete Obligationen ausgelost worden. Dieselben können vom 15. dieses Monats an bei der **Zürcher Kantonalbank** zur Auszahlung vorgewiesen werden.

Obligationen à Fr. 50: Nr. 6, 34, 35, 42, 45.
» » » 100: Nr. 23, 27, 37, 43, 44, 52, 53, 69, 70, 74, 81, 97, 99, 121, 124, 135, 171, 185, 187, 193, 198, 203, 214, 227, 237.
» » » 500: Nr. 11, 24, 31, 33. (2604;)
» » » 1000: Nr. 21, 24, 33, 35, 36.

Der Quästor:
H. Streiff-Usteri.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.